

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Industrie A.-G. Engelhof" die einzige im Bundesgebiete mit modernen Maschinen eingerichtete Großerzeugungswerkstätte für sanitäre Steingutware. Die Sternitwerke von Ludwig Hatjsek in Böcklabruck und die mit denselben verbundene moderne Gmundner Portlandzementfabrik beschäftigten 650 Arbeiter. Auch hier hat die elektrische Energie vom Traunfallwerk eine Großindustrie geschaffen, deren Produkte: Zement, Kunststeinplatten, Sternitschiefer, überallhin ausgeführt werden. Das Rohmaterial liefern der Mergelsteinbruch bei Pinsdorf und der Kalksteinbruch in Ebensee.

Brauerei.

Von den größeren Betrieben der Biererzeugung seien nur genannt: Attersee mit einer jährlichen Menge von 23.000 Hektoliter, Eggenberg (38.000 Hektl.), Ried (40.000 Hektoliter), Schärding 1 u. 2 (zus. 40.000 Hektl.), Vorkriegszeit. Eine der größten und jetzt modernst eingerichteten Brauereien besitzt unser Salzkammergut in der G m u n d n e r Brauerei. Wie die Geschichte der Stadt erzählt, ging sie aus zwei Brauereiprivilegien, die 1621 und 1677 auf Häuser gegeben wurden, hervor. 1895 als eine Industrie, umfassend Brauerei, Mälzerei und Kunsteisernerzeugung, gegründet, ist sie heute durch das neue, von der Firma Ziehmann in Stuttgart errichtete kupferne Doppelsudwerk (1924) in der Lage, jährlich 100.000 Hektoliter Bier zu erzeugen. Sie beschäftigte 1914 37 Arbeiter und seit 1924 verdienen 92 Arbeiter ihr Brot. Die neue Gerste- und Malzputzerei,